

marischer Bauern am 17. Februar 1500 das dreifach überlegene Heer des Dänenkönigs Johann völlig vernichteten. Meldorf ist heute eine reizvoll verträumte Kreisstadt.

Memmert: Eine neu sich bildende Insel zwischen Borkum und Juist, wahrscheinlich aus Teilen, die früher zu Juist gehörten und bei Sturmfluten in die See sanken. Vogel- und Fischkolonie, die nur mit besonderer Erlaubnis betreten werden darf.

Nebelhorn, elektrische Warnungsanlage, die auf vielen Inseln und Feuerschiffen, auch selbständig auf Tonnen und Baken bei Nebel arbeitet, das bekannteste, mit weitreichender Stimme, auf Helgoland, in die Nordspitze eingebaut.

Neuwark: Marschinsel nordwestlich von Euxhaven, zwischen Duhnen und Scharhorn, 330 Hektar groß, mit dem dicksten und ältesten Leuchtturm der deutschen Nordseeküste; er widerstand 1809 den Sprengungsversuchen der Franzosen in der Kontinentalsperrenzeit.

Nippflut: Schwache Flut beim ersten und letzten Viertel des Mondes, Gegensatz dazu die Springflut bei Voll- und Neumond.

Norddeich, die Funkstation der Nordsee, über die alle Telegramme zu den Schiffen gehen. Neuerdings kann man auch über Norddeich mit den Ozeanschiffen telefonieren. Manchmal taucht nachts im Radio in der Nähe Königswusterhausens eine leise Stimme auf, die leise Fischpreise ansagt: es ist der Funker Norddeichs, dessen Funktürme weithin über Land und Meer sichtbar sind.

Norden: Friesische Stadt, von Mühlen umgeben, uralte Siedlung, die schon Karl der Große kannte, hier kommt der Doornkat (Wacholder-Schnaps) her.

Norderney: Weltbad — die eleganteste und schönste ostfriesische Insel. Gehörte früher den Königen von Hannover, die das Bad sehr liebten, unter preussischer Führung, seit 1866, blühte es zu seiner heutigen ganz großen Bedeutung auf. Norderney ist die Heimat alter ostfriesischer Kultur, Sprache, Kleidung und Bauart.

Nordertür nennt der Frieze die meist in Lee liegende Eingangspforte seines Hauses, die er von der vorherrschenden Windrichtung ablehrt, um die Räume vor dem kühlen Seehauch zu schützen. An der Nordsee kommen die vorherrschenden Winde aus Westen, Osten und Nordosten, daher ist der Nordeingang fast immer windgeschützt.

Nordfriesland: Landstrich an der Westküste von Schleswig, zwischen der Halbinsel Eiderstedt und Londern. Zu Nordfriesland gehören Halligen und

Nordfriesische Inseln: Sylt, Föhr, Amrum, auch das dänische Fanö u. a.

Nord-Ostsee-Kanal, die Verbindung zwischen Nordsee (Elbe bei Brunsbüttelkoog) und Ostsee (Hafen von Kiel bei Holtenau).

Nordsee: Die von den Engländern Deutsches Meer (German Sea) genannte Westsee der alten Germanen, der

Oceanus Germanicus der Römer, das Meer zwischen England, Norwegen, Dänemark, Deutschland, Holland, Belgien und dem Narmekanal.

Nordstrand, eine große Hallig, die vor 300 Jahren von einem noch größeren Nordstrand übrigblieb. Zu ihm gehörten damals auch Pellworm, Nordstrandischmoor und Hamburger Hallig. Das heutige Nordstrand ist durch einen Damm mit dem Festland verbunden.

Ording, die eine Hälfte des Seebades auf der Hitzbank, der Seeküste von Eiderstedt, St. Peter-Ording, heute durch Bahn und Autobus an die große Welt angeschlossen, früher ein Ort, den man nur mit der Postkutsche erreichen konnte.

Ostfriesische Inseln: Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Norderney, Borkum — und ein paar holländische Inseln.

Ostfriesland: Küstenlandschaft. Höfe aus rotem Backstein mit grünen Fensterläden. Weite Wiesenflächen mit gutem Weideland und prächtigem Vieh. In Ostfriesland auch Sitz vieler Kaffee- und Tee-Importeure, die ganz Deutschland beliefern.

Pellworm, große Halliginself, die andere Hälfte des großen Nordstrand, das vor 300 Jahren im Wattenmeer nach einer Sturmflut versank.

Priden, See- und Fahrwasserzeichen, einem Baum ähnelnd, dessen Wurzeln nach oben zeigen, stets nur an Backbord.

Queller: Ein Strandsalzgras von unvorstellbarer Bescheidenheit und schnellem Wachstum, die erste Pflanze, die sich auf neu entstehendem Land im Watt festsetzt und die Sandkörner festhält. Queller schuf die Inseln Buschsand, Memmert, Blauort und ist für die Anlandung von Wattland zum späteren Polder oder Koog fast unentbehrlich.

Risebüttel, das alte Schloss und der älteste Teil des modernen Euxhaven, war seit je der Sitz der Landvögte, die Hamburg an der Elbmündung einsetzte. Von einem Wassergraben umgeben, mit einer Batterie ältester Feuerschlangen bewaffnet.

Roter Sand, gefährliche Stelle im Fahrwasser der Weser nach Helgoland, wurde 1883 mit einem Leuchtturm besetzt. Die Baukosten betragen rund eine Million.

Scharhorn, Sandbank vor der Küste zwischen Weser- und Elbmündung, besetzt mit einer ragenden Bake, die sogar ein Zimmer mit Telefon, Lebensmitteln, Kleidung enthält. Hat schon vielen Menschen geholfen.

Seehunds-Bänke: Ausflugsziele von Amrum und Föhr, viele Robben.

Seesperling, ein winziger Vogel, der mehr zu schwimmen als zu fliegen scheint, zu Millionen auf dem Wattland.

Seezeichen: Verwirrende Fülle der verschiedensten Marken, die dem Seemann helfen, am Tage und bei Nacht seinen Weg durch das dem Laien stets gleichmäßig erscheinende

Kosmetische Chirurgie

Höchste Auszeichnungen in Frankreich, England, Italien für unsere künstlerischen Ausführungen plastischer Operationen. Zahllose anerkennende Briefe dankbarer Patienten aus dem In- und Ausland.

Verjüngung des Gesichtes, Beseitigung jeglicher Falten, Ohren-, Lippen- und Nasenfehler, Hebung gesunkener Wangen, Brüsteberichtigung usw. Schmerzlos und narbenunsichtbar. Drucksache frei. Falls Briefantwort gewünscht, Rückporto. Broschüre, reich illustriert, 50 Pfennig in Marken. Zahlungserleichterung. Sprechzeit nach Vereinbarung.

Bihlmaiers Institut

BERLIN W 15 · KURFÜRSTENDAMM 38-39
Fernspr. J 1 Bismarck 960 · Ältestes Institut dieser Art